



Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 01. März Weltgebetstag der Frauen
- 01. März Versammlung
Jagdgenossenschaft U.-Igling
- 08. März Schafkopfturnier Holzhausen
- 09. März Kleidermarkt – Kiga Igling
- 16. März Frühjahrskonzert Holzhausen
- 22. März Gesungener Kreuzweg HH
- 31. März Beginn Theateraufführung
Theaterverein Igling
Pfarrsaal U-Igling
- 05. April Generalversam. FFW HH
- 05. April Generalversam. SV Igling
- 07. April Erstkommunion Igling/Holzhausen
- 11. April Seniorennachmi. bei RegensW
- 28. April Löwenzahntour; Freizeitver. HH
- 30. April Maifeuer in Igling und HH

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Bitte vorab anmelden unter:

Tel. 08248 / 96 97-30

Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: vg-igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 9 / Ausgabe 49

Gemeindenachrichten

Haushaltsdebatte am Faschingsdienstag

In der Gemeinderatssitzung am Faschingsdienstag erschienen viele Gemeinderats-Mitglieder, dem Tag entsprechend, kostümiert. Damit bewiesen die Gemeinderats-Mitglieder Sinn für Humor und gute Laune, auch wenn die Themen der Gemeinde-

Entwicklung, die Wünsche und Ziele der Gemeinde müssen im Haushalt Einklang finden, der dann dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen ist. Landrat Eichner hatte in der Dezember-Dienstbesprechung der Bürgermeister darauf gedrängt, dass

bis Ende März 2013 die gemeindlichen Haushalte dem Landratsamt vorliegen müssen.

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 5,26 Millionen und der Verwaltungshaushalt von 3,26 Millionen Euro. Dabei sind die größten Ausgaben der von der Gemeinde initi-



Gemeinderat mal anders / Foto: Romi Löbhard

ierten Vorgaben, der Erwerb und die Erschließung des Gewerbegebietes, der Erwerb des Baugebietes Moosweg in Holzhausen, die Fertigstellung der Kinderkrippe, die Nahwärmeversorgung, die weitere Sanierung der Grundschule oder die geplante Straßenteilsanierung der Ortsverbindungsstraße nach Holzhausen.

ierten Vorgaben, der Erwerb und die Erschließung des Gewerbegebietes, der Erwerb des Baugebietes Moosweg in Holzhausen, die Fertigstellung der Kinderkrippe, die Nahwärmeversorgung, die weitere Sanierung der Grundschule oder die geplante Straßenteilsanierung der Ortsverbindungsstraße nach Holzhausen.

Sanierung der Grundschule

Der erste Schritt der Sanierung der Grundschule Igling ist bis auf kleine Nacharbeiten abgeschlossen. Die Kreisbrandinspektion hat die neue Brandmeldeanlage begutachtet, einen Probealarm durchgeführt und die Anlage im Grundsatz für funktionsfähig abgenommen.

Nachdem, bedingt durch den starken Schneefall, eine Dachlawine

ein Oberlicht über der Pausenhalle zerstört hat, zum Glück kam niemand zu Schaden, war die Montage des bereits angedachten Schneefanggitters sofort zu erledigen, was auch geschehen ist. Für die weitere Sanierung hat der Gemeinderat das Architekturbüro Wagner aus Memmingen ausgewählt, das die weiteren Sanierungsvorschläge erarbeiten soll.

Gewerbegebiet

Als Bürgermeister danke ich an dieser Stelle allen Beteiligten, dass unser Gewerbegebiet, geplant östlich von Igling, an der Kauferinger Straße gelegen, einen wichtigen Schritt zur Verwirklichung genommen hat. Alle Beteiligten einigten sich über die weiteren Modalitäten, so dass für unsere interessierten, ortsansässigen Gewerbetreibenden die Möglichkeit geschaffen werden kann, ihr Gewerbe in Igling weiter ausüben zu können. Ich bin guter Hoffnung, dass die Erschließungsplanung jetzt intensiv angeschoben werden wird und die behördlichen Bedingungen von uns erledigt werden, so dass wir 2013 einen großen Schritt weiterkommen.

Radweg nach Kaufering

Auch hier sind die ersten Gespräche mit dem Landratsamt erfolgt, das eine konkrete Planung der Kreisstraße und für den begleitenden Radweg erstellt. Da die geplante Bahnüberführung in Kaufering ein wichtiger Bestandteil der Gesamtplanung Kreisstraße, Radweg, Überführung ist, sind wir derzeit auf die Bearbeitung der Deutschen Bahn und ihrer verantwortlichen Stellen angewiesen.

Elektrifizierung der Bahnstrecke München - Lindau

Nachdem die Pläne für die Elektrifizierung der Bahnstrecke München-Lindau scheinbar immer konkreter werden, haben sich die Verantwortlichen der betroffenen Landkreismunicipalitäten und das Landratsamt zusammengefunden, um u.a. die von der DB angedachten Lärmschutzmaßnahmen zu diskutieren. Wir sind zusammen mit den Nachbargemeinden der Meinung, dass in den Plänen der DB zu wenig Maßnahmen für den Lärmschutz aufgeführt sind. Gerade unter dem Aspekt, dass sich die Zugzahlen theoretisch verdoppelt haben, müssen und werden wir uns für einen verbesserten Lärmschutz stark machen.

Nahwärme Igling

Das Wort Verzögerung hört man nicht gerne, es ist aber oft Realität bei Baumaßnahmen. So auch bei der Nahwärme in Igling. So war uns versprochen, bis Ende Dezember und dann bis Ende Januar wäre

Wir hoffen nur, dass bei den weiteren Planungen eine zügigere Umsetzung von Planung, Ausschreibung und Baufortschritt erzielt wird.

Derzeit ist noch nicht entschieden, welche weiteren Grundstücke an die

Nahwärme angeschlossen werden können. Vertreter des Planungsbüros Knecht und der Gemeinde werden bei allen gemeldeten Interessenten, die an der vorgesehenen Trasse der Nahwärme liegen, vorbeikommen, um die Planung eines möglichen Hausanschlusses zu begutachten. Nach den Hausbesuchen wird



Die Übergabestation in der Grundschule wird installiert

die Umstellung auf die Wärme aus der Biogasanlage erledigt. Doch wir mussten einsehen, trotz ständiger Bemühungen, dass Wunsch und Wirklichkeit oft auseinander trafen. Am Mittwoch, den 13.02.2013, konnte aber doch der erste Schritt zum Zusammenschluss der neuen und alten Heizungsanlage im Keller der Grundschule erfolgen. So sind wir jetzt davon überzeugt, dass Ende Februar ein realistisches Datum für die Nutzung der Biogaswärme ist.

das Ingenieurbüro eine neue Planung vorlegen. Wir bitten weiterhin alle Iglinger, sich bei der Gemeinde oder beim Bürgermeister zu melden, wenn Sie Interesse an der Nahwärmeversorgung haben. Auch wenn für Sie, derzeit der Anschluss für Ihr Haus nicht notwendig erscheint oder unsererseits derzeit nicht möglich ist, könnten wir die zukünftige Entwicklung der Nahwärmeversorgung optimaler planen.

Texte / Bilder G. Först

Älteste Bürgerin von Igling

Bürgermeister Först gratulierte der rüstigen und frohgelaunten Christine Schwarz zu ihrem 98. Geburtstag und brachte eine Orchidee als Blumengruß der Gemeinde vorbei. Bei

einem Glas Wein stießen beide auf die nächsten Jahre an.

Frau Schwarz, gebürtig aus Hurlach, war 1948 durch die Heirat mit dem Landwirt Georg Schwarz nach



Frau Christine Schwarz mit Bürgermeister Günter Först / Foto: Günter Först

Igling gekommen. Fünf Kinder hat sie groß gezogen, drei Buben und zwei Mädchen. Noch heute geht sie gerne auf ihrem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen zum Hühnerstall und in ihr Gärtchen, um zu schauen, ob alles in Ordnung ist. Auch wenn es ein bisschen langsamer geht, so wie sie selbst sagt, aber Spaß macht's trotzdem.

Für 80-Jährige

Ihr Leitle, s´isch a Lumpazeig.
Mir lauft oft d´Galle über
hoscht gar koin Wert mehr auf der Welt
Wenn 80 bisch oder drüber.

Dass au amol jung gwesa bisch und schön
lässt jetzt koi Mensch mehr gelta
Du zählst zum alta Eise jetzt
und hosch nix mehr zum melda.

Lang leaba will ja jeder Mensch,
doch alt will koiner werda.
Und´s Alter bringt oim mit der Zeit
au allerhand Beschwerda.

Ma sieht it guat und heart it guat,
s´Gedächtnis will oim schwinda,
und´s Zahwerk isch o it echt
bis auf oin Stomba hinda.

Der Maga macht oim viel Verdruss,
isch zfaul oft zum Verdaua,
auf d´Leber isch au koi Verlass
und s´Wasser duet si staua.

Der Darm der streikt au hie und da
und will it funktioniera.
Wenn dann it pfundweis Pilla schlucksch
kasch nimma existiera.

Im Winter duat der Reismateis
in alle Knocha zwicka.
Bisch it guat zuadeckt in der Nacht,
na huaschescht zum Versticka.

Und mit de Fiass hosch dei Malör,
isch gar koi vorwärtskomma,
und hosch doch früher d´Stiega nauf
viert Tritt auf oimol g´nomma.

Pressierts amol, no fliagscht in Dreck
mit deine steifa Knocha
und merkst am nächsten Hauseck erscht,
jetzt hosch da Haxa brocha.

Der Wadakrampf wenn i dran denk
Krampfoder sticht und gloschtet,
s´Schmalz isch vertrocknet in der Glenk,
drum sind d´Schanier verrostet.

Wia hot oin früher s´schaffa gfreit,
jetzt muss ma di a schupfa.
Derweil kriagsch no da Hexeschuss
und kasch di nimma bucka.

Und wenn zum Doktor ebbes seischt,
Do ko der oh no lacha,
des sind Alterserscheinungen, ja mei
da ka i it viel macha.

Und so getröstet gehscht nach Haus, in deine stille Kammer
und denkst – no ja – i halts scho aus, s´gibt no an grössere
Jammer.
Ist unsere Schönheit au verblasst und Opfer vom Verschleiss
im Herze sind wir allweil jung und lachet grad mit Fleiss.

Herr Löcherer trug sein selbst verfasstes Gedicht bei der Weihnachtsfeier der Senioren im Pfarrsaal auswendig vor.

Wir gratulieren



Zum 80. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Först Frau Sieglinde Gruberbauer, wünschte alles Gute und überbrachte einen Geschenkkorb



Noch im Jahr 2012 konnte Bürgermeister Günter Först, Georg Höfler, einem ehemaligen Gemeinderatsmitglied, zum 80. Geburtstag herzlich gratulieren und einen Geschenkkorb überreichen

Goldene Hochzeit

Ihr goldenes Ehejubiläum konnten Günter und Karin Brakowsky im Januar feiern. Bürgermeister Günter Först brachte die Glückwünsche der Gemeinde vorbei

30 Jahre Iglinger Löwen

Rückblick auf drei Jahrzehnte Vereinsgeschichte



Die „Löwen“ nach erfolgreichem Maibaumaufstellen. / Foto: privat

Auf den Tag genau 30 Jahre nach der Gründung der Iglinger Löwen trafen sich die Mitglieder mit Freunden und Gönnern am 4. Januar 2013 im Vereinsheim in Oberigling um aus gegebenem Anlass zu feiern. Über 70 Löwenfans und Freunde waren gekommen. Erster Vorsitzender Manfred Schwarz blickte auf die vergangenen 30 Jahre zurück. Wer wollte, konnte dies auch in den Protokollen der Schriftführer und mehreren Fotoalben tun. Während der Feierlichkeiten wurde zudem ein Film über den Aufstieg der Münchner Löwen in der Saison 1990/91 gezeigt. Zu Gast war auch Bürgermeister Günter Först. Er überbrachte neben seinen Glückwünschen auch ein kleines Fass Bier, eine Glückwunschkarte und ein kleines Kuvert mit einer Spende. Er dankte den Löwenfans aber auch für deren Engagement innerhalb der Gemeinde, sei es beim Aufstellen des Maibaums oder bei der Organisation des Faschingsumzuges.

Ein kurzer Rückblick auf 30 Jahre Iglinger Löwen:

Es war die wohl schwärzeste Stunde in der Geschichte des Münchner Fußballvereins TSV 1860 München: Nach dem Lizenzentzug musste der Traditionsclub in der Saison 1982/83 in der Bayernliga antreten. Die Fans des Vereins waren fassungs-, aber nicht mutlos. Die Mannschaft sollte auch in der obersten Amateurliga angefeuert werden – der Wiederaufstieg war das Ziel. Sichtbarstes Zeichen dieser Jetzt-erst-Recht-Stimmung war die Gründung zahlreicher Fanclubs in dieser Zeit. In Igling fan-

den sich am 4. Januar 1983 zehn Anhänger zusammen und gründeten den Löwenfanclub Igling. Erster Vorsitzender war Manfred Schwarz.

Im Weißen Lamm in Unterigling fand der junge Verein im Nebenraum seine erste Heimat. Und die Mitglieder verfolgten ihr Ziel, die Unterstützung des TSV 1860 München bei Heim- und Auswärtsspielen, mit viel Eifer und Engagement. Bei der ersten vom Verein organisierten Busfahrt zur Partie 1860 gegen Augsburg (1:1) Anfang August 1983 waren 30 Löwenfans dabei. In den ersten Jahren informierte der Löwenfanclub in einem Rundschreiben über die Aktivitäten des abgelaufenen und des kommenden Jahres. Im Rossstall der Familie Schwarz in Unterigling traf man sich nun regelmäßig und nahm bald auch am Leben in der Gemeinde teil. Beim Faschingsumzug im Februar 1984 sorgte man zwar mit dem umstrittenen Thema „Verbrecherjagd nein – Führerscheinjagd ja“ für Diskussionen – doch der Fanclub wurde in Igling nicht mehr nur als Zusammenschluss junger Fußballfans wahrgenommen.

Der Tristesse der Bayernliga-Spiele entflohen sechs Vereinsmitglieder im April 1989 nach Neapel. Beim Europapokalspiel des heimischen SSC

gegen den FC Bayern München (2:0) feuerten die Iglinger den italienischen Meister um Superstar Diego Maradona an, was ihnen auch einen kleinen Artikel in der Bild-Zeitung einbrachte. Große Veränderungen folgten Anfang der 90er Jahre. Der Löwenfanclub musste sein Domizil im Rossstall verlassen und suchte eine neue Unterkunft. Zwischenzeitlich wurden sogar Neubaupläne in der gemeindeeigenen Kiesgrube geschmiedet, letztlich fand man aber in den ehemaligen Räumen eines Lebensmittelgeschäftes südwestlich der Oberiglinger Pfarrkirche einen geeigneten Platz. Das Löwenheim wurde Ende November 1991 eröffnet. Regelmäßig treffen sich seither Vereinsmitglieder und Gäste – auch Bayern-Fans – am Freitagabend in dem kleinen, urigen Vereinslokal. Berühmtester Gast war Carsten Wettberg. Er besuchte als Trainer der Aufstiegs Mannschaft des



Lachende Gesichter bei der 30-Jahrfeier der Iglinger Löwen im Vereinsheim. / Foto: privat

TSV 1860 München die Weihnachtsfeier des Fanclubs am 22. Dezember 1991 und verewigte sich an der Bar.

Im gleichen Jahr hatten sich die Iglinger Löwen erstmals an der Aufstellung des Unteriglinger Maibaums beteiligt. Eine Tradition, die sie seitdem zusammen mit dem Theaterverein aufrechterhalten. Das Maibaumfest im Garten der Familie Schwarz ist ein wahrer Publikumsmagnet. Auch sonst bewegen sich die Löwenfans aus Igling erfolgreich neben dem Fußballplatz. Mit den Unteriglinger Schützen maßen sie sich jährlich am Schießstand, bei der Bildersuchfahrt





Bürgermeister Günter Först überbrachte neben seinen Glückwünschen auch eine Spende und bedankte sich für das beständige Engagement innerhalb der Gemeinde. / Foto: privat

des Radfahrvereins sind sie Dauergast, im Februar 1998 gewannen sie die Gästewertung beim Schwabmühlhausener Schubkarrenrennen und beim Faschingsumzug 2012 die Wertung mit ihrer „Hohlen Gasse“.

Viel Engagement und Organisations-talent zeigten die Mitglieder beim dreitägigen Fest zum zehnjährigen Bestehen. Im Festzelt am Sportplatz wurde gefeiert und damit Werbung für den Verein betrieben. Der TSV 1860 München steht heute weiterhin im Mittelpunkt, auch wenn nicht mehr so viele Mitglieder ins Stadion fahren, wie in den 90er Jahren. Beim entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Bundesliga in Meppen (1:0 für München) im Juni 1994 war ein Bus Iglinger dabei. Als Souvenir brachten sie einen Torpfosten mit, der heute im Biergarten des Vereinsheimes zu bestaunen ist. Auch beim Qualifikationsspiel zur Champions-League gegen Leeds United (0:1) im August 2000 setzten die Iglinger Löwen einen Bus ein. Danach schwächelten die Münchner Fußballer allerdings und nach dem Abstieg sowie dem Umzug in die Allianz-Arena finden nur noch wenige Iglinger Löwen-Anhänger den Weg ins Stadion. Das Vereinsleben ist aber weiterhin intakt.

Bei den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen im Spreigl-Stadel vergnügten sich 140 Gäste – darunter auch viele Mitglieder der befreundeten Fanclubs aus Waal und Illingen (bei Stuttgart) – in familiärer Atmosphäre. Zum 25. Gründungsfest gingen die Iglinger Löwen auf Reisen und erkundeten Dresden und die Sächsische Schweiz. Auch zum 30-jährigen Bestehen soll ein Vereinsausflug organisiert werden. Es geht nach Bayreuth,

wo die Löwenfans im Jahr 1989 ein legendäres Spiel erlebten. Die Partie war zum Weinen, nicht nur weil die Münchner Löwen das entscheidende Spiel um Platz eins in der Bayernliga mit 1:3 verloren, sondern weil die Polizei gegen randalierende Fans Tränengas einsetzten.

Die Vorsitzenden der Iglinger Löwen: Manfred Schwarz 1983 bis 1989, Klaus Hörmann 1989 bis 1991, Josef Spreigl 1991 bis 1993, Johannes Wachter von 1993 bis 2011, Manfred Schwarz seit 2011

Thomas Wunder

Bücherei NEWS

Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude Pfarrhof, mailto:Gemeindebuecherei.Igling@online.de

Öffnungszeiten in der Winterzeit
Montag, Mittwoch u. Samstag jeweils von **16.00 – 17.00 Uhr**, in der **Sommerzeit** Montag, Mittwoch und Samstag jeweils von **17.00 – 18.00 Uhr**

Großer Bücherabverkauf:

Wie auch schon in den letzten Jahren, veranstalten wir **noch bis Ende März** einen großen Bücherabverkauf, damit wir wieder Platz für neue Bücher haben. Der Abverkauf findet zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei statt. Bücher bereits **ab 50 Cent** erhältlich.

Zeitschriften:

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen & Trinken für jeden Tag
- Meine Familie & ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für junge Leute

Sabine Schneider



Unser Dorfblatt für Igling und Holzhausen gibt's nun schon 8 Jahre!

Manche Dorfblatt-Fans lassen alles liegen und stehen, um die frisch überbrachte Ausgabe gleich lesen zu können. Dabei überfliegen die regelmäßigen Leser unsere Ausgaben erst mal nach verschiedenen Gesichtspunkten, wie z.B. liest mancheine/r erst mal die Gedichte oder Rezepte, andere wiederum lesen zuerst den Bericht von Regens Wagner oder die Büchereinews, oder ...

Die letzte Seite mit den Terminen, Notruf-Nummern und verschiedenen wichtigen Öffnungszeiten liegt bei vielen Lesern griffbereit zur schnellen Informationsentnahme bereit. Und die Rückseite bietet weiteren wichtigen „Gemeinde-Service“ für alle.

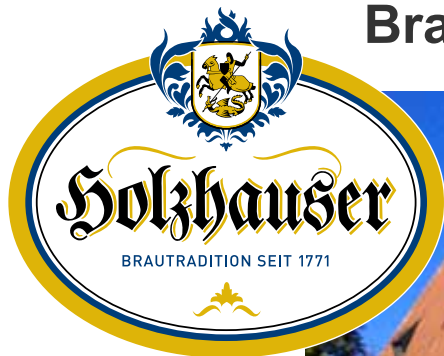
Jeder der Dorfblatt-Austräger/Innen weiß allerhand Interessantes über deren ehrenamtlichen Job in Igling oder Holzhausen zu berichten – fragt sie doch einfach mal, wenn ihr ihnen beim Austragen begegnet. Unsere Austräger haben immer ein offenes Ohr für euch.

Und wenn auch Ihr **Interessantes, Lustiges oder einfach Aktuelles über unser Dorfgeschehen** zu berichten habt, dann schreibt uns doch ganz einfach, entweder per mailto: **Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de** oder lasst uns, den Redaktionsmitarbeitern, eure „Gedanken“ in schriftlicher Form zukommen.

Euer Dorfblatt-Redaktions-Team

Andreas Behr, Edith Schmitz, Christian Stede, Joachim Drechsel, Wally Klaus, Herbert Szubert, Gerhard Schurr, Andrea Rid

Brauereigasthaus Holzhausen



Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten freuen wir und Manfred Egner uns, Sie in den neugestalteten Räumen des historischen Brauereigasthauses begrüßen zu dürfen.



**Tag der offenen Tür im Brauereigasthaus Holzhausen
am Samstag u. Sonntag, den 9. und 10. März 2013
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Viele kennen uns schon seit Jahren aus unserem Restaurant in Igling. Diesen und allen anderen möchten wir an einem **Tag der offenen Tür** die Möglichkeit geben, unsere neue Wirkungsstätte kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Für das leibliche Wohl sorgt

unser engagiertes Team. Probieren Sie unsere **Holzhauser Biere**, gebraut von unserem Braumeister Markus Langer.

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für Feste aller Art. In der Wirtstüb'n bis 40 Personen, in der St. Georg

wir bei Anfragen gerne für Sie da!

Unsere Telefonnummer für Anfragen und Reservierungen
Tel.: 08241 / 4758

**Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Rinninger mit Team**

Stub'n bis 45 Personen und für größere Feiern haben wir im Saal Platz für bis zu 120 Personen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Do. ab 16.00 Uhr

Fr., Sa., So. und an Feiertagen ab 10.00 Uhr

Im Winter und bei Regenwetter ist mittwochs Ruhetag!

Außerhalb unserer Öffnungszeiten sind

News aus Schloss Rudolfshausen

Wettbewerb „Jugend schreibt für den Frieden“

Seit 3.12.2011 ist in Schloss Rudolfshausen in Holzhausen die FRIEDENS-BANDEROLE ausgestellt, ein ca. 700 Meter langes Volkskunstwerk des Friedens, auf dem ca. 1.500 Menschen ihr Friedensbild gemalt haben. Nun wird das Friedens-Engagement in Schloss Rudolfshausen erweitert: neben dem „Malen für den Frieden“ gibt es seit Anfang 2013 auch ein „Schreiben für den Frieden“. Helene Walterskirchen, Autorin und Publizistin, hat einen Friedensliteratur-Schreibwettbewerb ausgeschrieben mit dem Titel „Jugend schreibt für den Frieden“, der zukünftig zweimal jährlich durchgeführt werden soll.

Schreibst Du gerne und bist zwischen **13 und 19 Jahre alt**? Träumst Du davon, dass Deine literarischen Werke publiziert werden? Dann mach mit bei unserem Friedensliteratur-Projekt „Jugend schreibt für den Frieden“. Der erste Schreibwettbewerb dieser Kampagne

hat folgende Themenstellung: „**Warum ich Frieden liebe**“. Schicke Deine Erörterung, Deinen Erlebnisbericht oder Deine Kurzgeschichte in deutscher Sprache bis spätestens 12. April 2013 an E-Mail: info@schlossrudolfshausen.de oder Postadresse: Helene Walterskirchen, Schloss Rudolfshausen, Hauptstr. 22, D 86859 Holzhausen-Igling ein.

Formerfordernis: Dein Beitrag sollte im PC geschrieben sein, mind. 2 Seiten, max. 4 Seiten Umfang haben, 1,5-zeilig, 12-Pitch-Schrift Arial oder Times New Roman sein. Vergesse Deine Kurz-Vita mit Deiner Anschrift sowie Dein Porträtfoto nicht! Die ermittelten Gewinner werden in einer festlichen Veranstaltung am 4.5.2013 prämiert und dürfen ihre Friedensbeiträge vor dem Publikum vorlesen.

Der **Hauptgewinn** ist eine Wochenendreise zur Friedensburg Schlaining im Burgenland/Österreich (inkl. Fahrtkosten,

Übernachtungs- und Verpflegungskosten für 2 Pers.), der 2. Preis ist ein Jugendschreibtisch aus ökologischem Holz, der 3. Preis eine Schultasche aus ökologischem Leder, der 4. Preis ein Schulmappchen aus ökologischem Leder mit Stiften, die Gewinner 5. bis 9. erhalten eine große Schachtel Faber-Castell-Stifte. Möchtest Du mehr über unsere Friedensarbeit wissen, so besuche unsere Homepage www.banderole-frieden.de oder www.schlossrudolfshausen.de.

Helene Walterskirchen



Logo von der neuen Kampagne „Jugend schreibt für den Frieden“

Regens Wagner als Exkursionsziel



Referentin Sylvia Hindelang und Direktor Remmele im Gespräch mit den Seminarteilnehmern. Foto: St. Basener

Am 8. Januar 2013 war Regens Wagner Holzhausen Ziel einer Fachexkursion für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars für Meisterinnen der ländlichen Hauswirtschaft und Landwirtschaftsmeister der Katholischen Landvolkshochschule Wies e.V. Unter der Leitung der Referentin Sylvia Hindelang sollten sie bei uns ganz praktisch dem Thema „Inklusion in einem landwirtschaftlichen Betrieb“ nachgehen. Zum Einstieg konnten die interessierten Gäste den neuen Milchviehstall der Bioland-Landwirtschaft, unsere Bioland-Gärtnerei

Mitgliederversammlung Förderverein

Am **Mittwoch, 20. März 2013**, findet die jährliche Mitgliederversammlung unseres Fördervereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen“ statt. Sie beginnt um 19:30 Uhr in der Cafeteria. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

oder die Großküche besichtigen. Im Anschluss stellte Gesamtleiter Ulrich Hauser die Arbeit von Regens Wagner Holzhausen mit Menschen mit Behinderung vor. Die Frage, wie Menschen mit Behinderung in den grünen Bereichen mitarbeiten können, stieß dabei auf besonderes Interesse. Daneben wurden auch aktuelle Themen wie Inklusion diskutiert.

Was den Tag für unsere Gäste zu einem ganz besonderen Erlebnis

nis machte: Sie trafen hier auf den Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen, Pfarrer Rainer Remmele, der bis Herbst 2012 Direktor der Katholischen Landvolkshochschule Wies e.V. gewesen war. Im intensiven Austausch konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Bild davon machen, wie vertraut er bereits mit seinem neuen Aufgabenfeld geworden ist. Auch für Regens Wagner Holzhausen war es eine besondere Freude, Direktor Remmele begrüßen zu dürfen. Vor dem Eintreffen der Seminarteilnehmer hatte er sich die Zeit genommen, unsere Förderstätte kennenzulernen. Es war ihm ein besonderes Anliegen, sich einen Eindruck davon zu verschaffen, wie Menschen mit schwerer Behinderung durch gezielte Förderung Lebensqualität und Lebensfreude erfahren und sich mit entsprechender Hilfestellung in die Gemeinschaft einbringen können. Mit seiner freundlichen, offenen Art fand Direktor Remmele rasch einen Draht zu Mitarbeitern und Beschäftigten und wurde herzlich aufgenommen.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Tag der offenen Tür WfbM Buchloe



Im Jahr 2003 eröffnete Regens Wagner Holzhausen die Buchloer Zweigstelle der Magnus-Werkstätten in der Egon-Dittmann-Straße. Die neue Lagerhalle während der Bauphase, September 2012. / Foto: Ulrich Hauser

Rund zehn Jahre nach Eröffnung der Zweigstelle der Magnus-Werkstätten in der Egon-Dittmann-Straße 8 in Buchloe findet dort am Samstag, 23. März 2013 von 11 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Die Beschäftigten in den Bereichen Metallbearbeitung, Industriemontagen, Verpackung und Keramik lassen sich bei der Arbeit über die Schulter blicken.

Unmittelbarer Anlass für die Veranstaltung ist die Fertigstellung der neuen Lagerhalle, die bei dieser Ge-

legenheit ebenfalls besichtigt werden kann. Auch eine Buchloer Wohngruppe für erwachsene Menschen mit Behinderung hat an diesem Tag die Türen zur Besichtigung geöffnet. Wir bieten Produkte aus dem Kunsthandwerkbereich unserer Werkstätten zum Verkauf sowie die ersten Jungpflanzen aus unserer Bioland-

Gärtnerei. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Die Leitung, die Mitarbeiter und die Beschäftigten freuen sich auf Ihren Besuch in den Magnus-Werkstätten Buchloe in der Egon-Dittmann-Straße 8.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:

Hans Guessbacher, Generalvertretung
Ahornallee 2a, D-86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

Hoffentlich Allianz.



Das neue vhs Programm
Frühjahr/Sommer 2013 ist da.

Informationen und Anmelde-
möglichkeit unter: www.vhs-kaufering.de

Semesterbeginn ist am 27. Februar

Fremdsprachenkurse für jedes Ni-
veau mit unterschiedlichem Lern-
tempo:
Kurse in Englisch, Französisch, Itali-
enisch, Russisch, Spanisch von A1 bis
B2 Niveau.

Computerkurse für jedes Alter

In den aufeinander abgestimmten
Seminaren lernen Sie den Umgang mit
dem Computer von Grund auf und in
kleinen Gruppen.

Universitätsvorlesungen in Kaufe-
ring. Erleben Sie live übertragene Vor-
lesungen von namenhaften Universitäts-
professoren zu großen Themen unserer
Zeit und unserer Geschichte. Die Über-
tragung erfolgt live über das Internet aus
dem Institut des jeweiligen Referenten.

Fitness- und Gymnastikkurse für je-
den Anspruch.

- Neue Yoga Basiskurse am Vormittag
und am Abend
- Neue Qui Gong Angebote für die
Frau und für die Wirbelsäule.
- Zumba jetzt auch am Vormittag
- After WorX Fitness speziell für Män-
ner

Städte- und Kulturfahrten

Fahren Sie mit uns mit nach Ulm,
Landshut, Amberg, Insel Mainau, Kehl-
heim und Mittenwald.

Theater- und Kulturgemeinde
der Volkshochschule

Werden auch Sie Mitglied und fahren
Sie mit uns mit. Das Programm umfasst
Theater- und Konzertveranstaltungen,
sowie exklusive Kunstführungen.

Wählen Sie die **Anmeldeform**,
die für Sie am bequemsten ist:

- Rund um die Uhr im Internet:
www.vhs-kaufering.de
- Per Fax an 08191/664221
- Per e-Mail an vhs@kaufering.de
- Telefonisch 08191/664220
- Persönlich in der Geschäftsstelle
der vhs: Mo. bis Do. 9.00 -12.30 Uhr,
Mo. Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr, Do.
Nachmittag 15.00 – 19.00 Uhr
- Beratungstermine nach Verein-
barung sind auch außerhalb der Ge-
schäftszeiten möglich.

Ferienbetreuung für Grundschul Kinder aus Igling, Hurlach und Holzhausen



3. Woche: „Zwischen Bauer und Bäcker“
Ausflug zur Kunstmühle Schmid in Buchloe / Fotos: privat

Nachdem die Ferienbetreuung für
Grundschul Kinder 2011 sehr gut an-
genommen wurde, haben wir für 2012
eine Betreuung von insgesamt 5 Wo-
chen geplant. Auf Wunsch mehrerer
Eltern organisierten wir eine zusätz-
liche Betreuung in den Herbstferien.

Ich möchte Ihnen einen kleinen
Überblick geben, was wir mit den
Kindern neben malen, basteln, spie-
len, toben und kickern unternommen
haben:

In den Osterferien:

Ausflug zum Geflügelhof der Familie
Herrmann.

In den Pfingstferien:

Besuch der Tierklinik Igling Bolko
Zencominierski.

In den Sommerferien:

1. Woche: „Tresorgeschichten“ – Be-
such der Raiffeisenbank Singoldtal
eG in Hurlach.

2. Woche: „Rund um den Ball“ – mit
Martin Mielke und Peter Scheck
+ „Hinter den Kulissen“ – Besuch des
Filmpalastes in Kaufering

3. Woche: Besuch der Maria Heimsu-
chungskapelle mit Pfarrer Huber
+ „Zwischen Bauer und Bäcker“
– Ausflug zur Kunstmühle Schmid in
Buchloe

+ Filzen mit Sonja Mielke und Marie-



**2. Woche: „Hinter den Kulissen“ – Be-
such des Filmpalastes in Kaufering**

Theres Scheck

4. Woche: Hebauf der Kinderkrippe
Igling

und in den Herbstferien:

Halloween-Party



1. Woche: „Tresorgeschichten“
**Besuch der Raiffeisenbank Singoldtal
eG in Hurlach**

**In 2013 bieten wir die Ferien-
betreuung wie folgt an:**

Osterferien

25.03.-28.03.2013 (4 Tage)

Pfingstferien

21.05.-24.05.2013 (4 Tage)

Sommerferien

31.07.-02.08.2013 (3 Tage)

05.08.-09.08.2013 (5 Tage)

02.09.-06.09.2013 (5 Tage)

09.09.-11.09.2013 (3 Tage)

Herbstferien – bei Bedarf

29.10.-31.10.2013

*Aktuelle Informationen und Ter-
mine finden Sie auch unter:
www.svigling.de*

Marie-Theres Scheck

Schul-Bibliothek wieder zum Leben erweckt!



Endlich - Bücher zuhauf können sich die Schulkinder nun wieder aus der Grundschul-Bibliothek ausleihen, um „langweilige“ Stunden durch Lesen zu füllen. / Foto: privat

Im September 2011 wurden die Bücher der Grundschulbibliothek im Rahmen der Brandschutzmaßnahmen in den Keller verbannt. Anfang Oktober trugen die Kinder die verstaubten Bücher wieder nach oben. Im ersten Stock, im ehemaligen Zimmer der GS Klasse, warteten bereits die aufgebauten Bücherregale. Die Bücher wurden repariert, neu beschriftet und neu geordnet. Kaputte Bücher mussten weggeworfen werden. Viele neue Bücher konnten auf Flohmärkten gekauft werden oder wurden im Internet günstig gebraucht ersteigert. Dadurch entstand eine bunte Sammlung von Büchern, in der sicher jedes

Schulkind etwas finden wird.

Für das gemütliche Drumherum sorgen Blumen und Bilder am Fenster und einige Kuscheltiere, die sich zwischen die Bücher geschmuggelt haben. Einige Klassen haben das Angebot, sich Bücher auszuleihen, schon angenommen. Die Auswahl ist doch ziemlich groß, dass es

manchmal etwas länger dauert, bis jeder etwas gefunden hat. Die Kinder können die Lektüre unter die Schulbank legen und wenn Zeit ist, darin lesen und schmökern. Da in den Regalen noch Platz ist, bittet die Schulbibliothek um weitere Bücherspenden. Bei den jungen Leseratten sind besonders folgende Titel beliebt: Die 3 ??? Kids; die 3 !!!; Conni und Co; das magische Baumhaus; Wissensbücher über Tiere; Ostergeschichten; Greg's Tagebuch; Bücher mit großer Schrift für die Erstleser.

Birgit Zaers

DU KANNST KEIN BUCH ÖFFNEN, OHNE ETWAS DARAUS ZU LERNEN!

Dankeschön

Alle Schülerinnen und Schüler, insbesondere die Lehrkräfte der Grundschule Igling, möchten sich auf diesem Wege bei Frau Zaers für ihr unermüdliches Engagement in unserer „Bücherei“ bedanken. Emsig und mit Hingabe hat sie unsere Bücher entstaubt, neu sortiert, gerichtet, mit neuen Etiketten versehen und liebevoll das Bücherregal eingerichtet und das Bücherei-Zimmerchen dekoriert.

Jetzt ist sie laufend dabei, immer wieder alles in Ordnung zu bringen, die Kinder bei der Suche zu unterstützen und nach Neuem zu suchen.

Es macht allen Spaß zu schmökern und neues „Lesefutter“ auszusuchen. Gerade in unserer Technikwelt sollte man keine Gelegenheit versäumen, Kinder zum Lesen zu animieren.

Vielen Dank!

Vielleicht gibt es auch in unserer Gemeinde Firmen oder Unternehmen, die unsere Schule gerne mit einer Spende für unsere Bücherei unterstützen. Wir würden uns freuen.

Gerda Löser

100-jähriger Kalender

Bauernregeln im März

- Trockener März füllt die Keller.
- Feuchter, fauler März ist der Bauern Schmerz.
- So viel Tau im März, so viel Reife im April und so viel Nebel im August.

100-jähriger Kalender

1. - 3. große Kälte, 5. es schneit abends, 6. - 20. große Kälte, 21. - 29. rauhes Wetter herrscht und Sturmwinde, 30. - 31. Regen fällt;

Bauernregeln im April

- Aprilwärme und Regen machen den Schnecken die Wege.
- Sei der April auch noch so gut, er schickt den Schäfern Schnee auf den Hut.
- Aprilschnee ist so gut wie Dünger.

100-jähriger Kalender

1. - 9. windig, trübe mit Regen, 10. - 11. schöne warme Tage, 12. - 13. es regnet stark, 14. - 20. rauhes Wetter und kalt, 21. - 25. es ist schön, aber windig, 26. - 30. es regnet;

Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



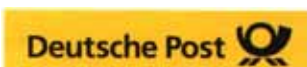
86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien



Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

**Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten !!!
Mo - Fr 08:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 • Sa 09:00 - 13:00**

Spende für die Landsberger Tafel



Gut verpackt wurden die Lebensmittel in der Aula aufgebaut / Foto: Frau Löser

Aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr, beschloss die Grundschule Igling in der Weihnachtszeit erneut, für ein Projekt im Landkreis zu spenden. Alle Kinder sammelten gemeinsam mit ihren Eltern viele Lebensmittel und brachten diese in die Schule mit. Von Grundnahrungsmitteln wie Nudeln oder Reis bis hin zu Süßigkeiten und weihnachtlichen Leckereien zeigten sich alle sehr großzügig. Am 19. Dezember versammelten sich dann je zwei Vertreter aus allen Klassen, um die in der Aula aufgebauten Spenden an einen Mitarbeiter der Landsberger Tafel zu überreichen. Überwältigt von der Vielzahl der Gaben bedankte er sich bei den Kindern und versicherte ihnen, dass sie damit vielen Menschen eine große Freude bereiten werden.

Text: Anna Seubelt und Sabrina Schäufler

Eislaufspaß für die ganze Schule

Am 24. und 31. Januar war es endlich wieder soweit! Die Kinder der Grundschule Igling durften ihre Schlittschuhe wieder anschnallen

und in der Landsberger Eishalle ihre Runden drehen. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Schülereltern klappte das Umziehen reibungslos

und auch kleinere Blessuren konnten schnell versorgt werden. Für die Anfänger gab es Laufhilfen zum Festhalten,

die geübteren Schlittschuhläufer zeigten ihre erlernten Kunststücke und begeisterten damit Mitschüler und Lehrer.

So hatten alle viel Spaß und freuen sich schon jetzt auf das Eislaufen im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Anna Seubelt und Sabrina Schäufler

KINDER-KLEIDER-MARKT



Igling

Turnhalle der Grundschule

Samstag, 09.03.2013
von 11 - 13 Uhr

Verkauf für Schwangere:
9:30 Uhr - 10:45 Uhr
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)

Wir verkaufen:
Bekleidung für Frühjahr/Sommer - Baby/Kind bis Gr. 146,
Kleinkindbedarf, Autositze, Räder, Kinderwagen, Anhänger,
Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.

Nummernvergabe:

Mi, den 20.02.13 von 09 - 11 Uhr
Do, den 21.02.13 von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr

☎ 08248 - 888 95 33 und ☎ 08248 - 96 81 30

Abgabe der Ware: Freitag, 08.03.13 von 15.00 - 18.00 Uhr
Abholung: Samstag, 09.03.13 von 17.30 - 18.30 Uhr

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkauf und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.

Alle Informationen unter www.kinderkleidermarkt-igling.de



Gemeinsam klappt es schon ganz gut.



Alle waren sich einig: Eislaufen macht riesigen Spaß!

Besinnliche Adventsstunde



die „Großen“, unsere „Klugen Raben“ und „Schlaue Füchse“

Fotos: Gitti Lober und Sabine Oley

Am 19. Dezember war es nun endlich soweit: die „Großen“, unsere „Klugen Raben und Schlaue Füchse“ durften ihren Eltern eine kleine besinnliche Adventsstunde beschenken. Gleich zu Anfang sangen sie unser diesjähriges Adventslied: „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“ vor. Dieses wurde von ihnen ganz fleißig mit Musikinstrumenten begleitet und erforderte große Konzentration und Aufmerksamkeit, denn die Spieler mussten genau aufpassen, wann ihr Einsatz kam.

Der eigentliche Höhepunkt aber war die als Rollenspiel dargestellte Geschichte von „Lobo“. Dieser hatte großen Hunger und fand eine alte Blechdose, in die er einen Stein legte und eine Steinsuppe kochen wollte. Mithilfe vieler Zutaten, die ihm Bewohner der umliegenden Häuser schenkten, wurde aber am Schluss die allerbeste Steinsuppe, die er je gegessen hatte, daraus.

Lobo und seine neuen Freunde freuten sich mächtig über den schönen Abend, den sie miteinander verbringen durften. Nach großem Beifall von den Eltern durften alle zusammen noch „Ihr Kinderlein kommet“ anstimmen und so war dieses Adventsstündchen auch schon wieder vorbei.

Gitti Lober



Fasching im Kindergarten

Helau, helau ...

Außer unserem Themenfasching gab es natürlich auch eine Faschingsfeier, bei der sich die Kinder verkleiden konnten, wie sie wollten. Mit „Helau“ und „großem Hallo“ ging



Am 6.02.13 feierten alle Iglinger Kindergarten- und Krippenkinder ein tolles Faschingsfest mit leckerem Büfett. Danke an alle Eltern für das leckere Essen.

es mit einer Polonaise in den Turnraum, in dem alle Verkleidungen vorgestellt wurden. Die Kinder tanzten in der Mitte und wurden besungen. Danach machten sich die kleinen „Maschkerer“ wieder mit Polonaise auf in ihre Gruppe, in der schon ein kleines kaltes Buffet wartete, das die

Es war einmal ...



Froschkönig-Fest im Iglinger Kindergarten. In der Woche von 28.01. bis 01.02.13 feierten alle Bären, Tiger, Tigerenten und Mäuse ein märchenhaftes Froschkönig-Fest.

Eltern für die Feier spendierten und zubereiteten. Nach diesem leckeren Schmausen, war wieder Bewegung angesagt, bei den Spielen, die in den Gruppen stattfanden. Mit der „Reise nach Jerusalem“, dem „Froschhüpfen“ und einiger lustiger Tänzchen verging die Zeit wie im Fluge und die ersten Kinder wurden schon wieder abgeholt.

Stephanie Baumann

Die Pfarreiengemeinschaft und der Elternbeirat des Kindergartens Igling laden ein:

Es war einmal...

Märchen von gestern für Kinder von heute

ein Vortrag von Margret Färber

Montag, 4. März
um 20:00 Uhr
im Pfarrsaal Unterigling



Quelle Foto: <http://www.as-creation.de>

Haben Märchen noch eine Bedeutung in der Welt unserer Kinder, geprägt von modernen Medien und deren Kunstfiguren?

Wie greifen Märchen die Fragen und Entwicklungsaufgaben von Kindern auf?

An diesem Abend wird Margret Färber (Religionspädagogin, Sozialpädagogin und Gestalt-Seelsorgerin) den entwicklungspsychologischen Hintergrund im Zusammenhang mit Märchen aufzeigen. Als Bildungsreferentin des Seelsorgeamtes Augsburg ist sie in der Ehe- und Familienseel-

sorge sowie in der Kindergartenpastoral tätig.

An Beispielen verschiedener Märchenmotive wird sie erläutern, wie mit Hilfe dieser Erzählungen neue Perspektiven eröffnet werden können. Eltern und Interessierte erhalten Anregungen, wie sie Märchen bedacht auswählen und erzählen.

Lassen Sie sich abschließend selbst von einem Märchen verzaubern!

Eintritt frei



Kickerturnier 2013



Doppel: v.l. Christian Fichtl, Pia Lederle, Stefan Söldner, Hannes Brücher, Toni Lederle u. Andi Zech

Traditionell fand als erste Veranstaltung im neuen Jahr am 05.01. im Dorfgemeinschaftshaus wieder unser Kickerturnier statt. Zum Turnierbeginn durfte Mitorganisator Robert Schuster unter den 24 Teilnehmern auch Bürgermeister Günther Först als Turnierteilnehmer begrüßen und forderte in seinen Worten alle zu Fair Play auf.

Die Auslosung der Paarungen für die „Doppel“ versprach spannungsvolle und abwechslungsreiche Spiele. Jeder war gespannt, ob Stefan Söldner mit seinem zugelosten Partner Hannes Brücher seinen Vorjahressieg wiederholen kann. Und siehe da, auch wenn nur über die Lucky-Loser-Runde erreicht, standen sie im Endspiel der Paarung Pia Lederle und Christian Fichtl am Tisch gegenüber. Die Paarung Stefan/Hannes konnte in einem mitreißenden Endspiel überzeugen und sicherte sich so den Turniersieg.

Die Platzierungen im Doppel:

1. Platz: Stefan Söldner / Hannes Brücher
2. Platz: Pia Lederle / Christian Fichtl
3. Platz: Doni Lederle / Andi Zech

Natürlich war auch wieder für das leibliche Wohl der „Tischfußballsportler“ gesorgt. Neben den üblichen Erfrischungsgetränken gab's auch frische Burger mit Country Potatoes.

Im Anschluss an die Siegerehrung der Doppel-Meister begannen die Einzelpartien. Nach langen und hart umkämpften Spielen standen um ca. 01:15 Uhr die Finalisten im Einzel - Peter Brücher und Marvin Lederle - fest. Da beide schon mit ersten und vordersten Platzierungen in früheren Turnieren glänzen konnten, war ein spannendes Finale angesagt. So geschehen, behielt Peter die Nase vorn und wurde durch das Organisationsteam Pia und Robert zum Turniersieger

des Einzelwettbewerbs gekürt.

Die Platzierungen im Einzel:

1. Platz: Peter Brücher
2. Platz: Marvin Lederle
3. Platz: Benne Rudhardt

Getreu dem Motto - Gemeinsam Kickern und Spaß haben - freuen sich die Teilnehmer schon auf's Turnier im nächsten Jahr.

Text u. Bilder: Armin Brücher



Einzel: v.l. Robert Schuster, Peter Brücher, Marvin Lederle, Benjamin Rudhardt u. Pia Lederle

Ein toller Service

... die alljährliche Christbaument-sorgung des Freizeitvereins.

Am Samstag, den 12. Januar, haben sich wieder ein paar tatkräftige Vereinsmitglieder eingefunden, um die am Straßenrand in Holzhausen bereitgestellten Christbäume und Zweige einzusammeln. Wie jedes Jahr, wurde auch in diesem Jahr die Sammelaktion von den Bürgern gerne angenommen. Schließlich hat nicht jeder die Gelegenheit, den ausgedienten Baum fachgerecht zu entsorgen. Und nebenbei wird mit dem kleinen Unkostenbeitrag auch die Vereinsarbeit des Freizeitvereins unterstützt.

Ein Danke an alle Holzhauser, die Jahr für Jahr mit ihren wärmenden Getränken und Verpflegungsstationen die Sammler vor der klirrenden Januarkälte schützen. Ein besonderes Dankeschön gilt Familie Rudhardt, die Jahr für Jahr mit der Bereitstellung des Bulldogs mit Hänger die Sammelaktionen erst ermöglichen.

Armin Brücher

Rodelspaß am Stoffersberg



Spaß für Groß und Klein: Auf zwei Kufen den Berg hinunter. / Foto: Norbert Mayr

Groß und Klein machte sich am Sonntagnachmittag, den 27. Januar in Holzhausen auf und wanderte, Schlitten hinter sich herziehend, zum Stoffersberg. Es war eher eine spontane Idee, sich mit Blick auf das bevorstehende schöne Winterwochenende gemeinsam zum Schlittens-fahren zu treffen. Die Einladung war schnell ausgesprochen und so stand der Organisation nichts mehr im Wege. Herbert und Robert übernahm

den verantwortungsvollen Job der Pistenbeauftragten. Und wie jeder sehen und erleben durfte, präsentierten die beiden am Stoffersberg eine hervorragend präparierte Rodelpiste.

Ausgerüstet mit geeigneten Getränken zum Aufwärmen - entweder heiß aus der Thermoskanne oder aus der Flasche - und

ein paar Grillwürstchen war auch zwischen den Abfahrten für das leibliche Wohl der Rodler gesorgt. Während sich die Kinder auf der Rodelpiste austoben konnten, war für Mama und Papa am Rande auch noch Zeit für einen gemütlichen Nachbarschafts-plausch.

Armin Brücher

Weihnachtsfeier 2012



Ehrungen 2012-2013:

v.l. Wolfgang Glier (1. Schützenmeister), Lukas Höfler (i. Vertretung für Thomas Höfler) Andreas Klaus, Stefan Rössle, Benno Spreigl und Johann Glier (Ehrenschützenmeister)

Im gut gefüllten Iglinger Pfarrsaal begrüßte 1. Vorstand Wolfgang Glier den 1. Bürgermeister Günter Först mit Gattin, alle anwesenden Ehrenmitglieder, Gäste und Schützen und übergab gleich das Wort an den 1. Bürgermeister. Günter Först überbrachte in seiner kurzen Ansprache den beiden Vorständen Wolfgang Glier von den Schloßschützen und Magnus Höfler vom Sportverein für Neu- und Umbau des Sportheims Werkzeug in Form von Maurerkelle und Schraubzwinge.

Georg Zech hatte heuer wieder eine längere Weihnachtsgeschichte im Gepäck, die er in seiner gekonnten heiteren Weise im schwäbischen Dialekt vortrug. Wie bereits im vorigen Jahr übernahmen erfreulicher Weise wieder Katharina und Jeanette Winkler die musikalische Umrahmung mit ihren Blasinstrumenten. Nach dem von der Familie Heiland vorbereiteten Abendessen ist auch Pfarrer Huber eingetroffen. In seiner Ansprache erinnerte er mit einer Geschichte an den Ursprung des Schenkens. Anschließend informierte Georg Zech als Sportleiter über den aktuellen Stand der einzelnen Rundenwettkampfmannschaften und fand Lob für ihre zum Teil starken Vorrundenleistungen.

Zahlreiche Ehrungen

Auch dieses Jahr konnten wieder einige Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen werden. Ehrenschützenmeister Johann Glier zeichnete für 25-jährige Mitgliedschaft bei den Schloßschützen und im Baye-

rischen Sportschützenbund Benno Spreigl, Thomas Höfler, Andreas Klaus und Stefan Rössle aus. Für sein langjähriges Engagement in der Vorstandschaft und für das 10-jährige Jubiläum als 1. Vorstand erhielt Wolfgang Glier durch 2. Vorstand Werner Winkler ein kleines Geschenk vom Verein. Im Gegenzug erhielt Werner Winkler für sein 25-jähriges Wirken in der Vorstandschaft ebenfalls einen Geschenkgutschein. Die von Josefine und Siegfried Lang anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit gestiftete Scheibe gewann Stefan Rager mit einem 135,5 Teiler.

Jugendleiter Thomas Schmücker informierte über die Leistungen der Jugend und durfte die neuen Jugendkönige vorstellen. Alter und neuer König ist Andreas Löcherer mit einem

43,6 Teiler. Wurstkönig wurde Felix Streidl mit einem 48,9 Teiler und Brezenkönig Lukas Höfler mit 74,7 Teiler.

Neuer Schützenkönig mit tollem Blattl

Sportleiter Georg Zech übernahm die Königsproklamation der Schützenklasse in der heuer hervorragende Teiler geschossen wurden. Da schon der Brezenkönig Peter Wachter mit einem stolzen 7,3 Teiler und der Wurstkönig Werner Winkler mit einem 5,1 Teiler aufwarteten, zeichnete sich in diesem Jahr eine enge Geschichte ab. Alle warteten auf das Ergebnis des neuen Schützenkönigs. Diese Würde errang mit einem exzellenten 3,8 Teiler unser 1. Schriffführer



Jugend: v.l. Brezenkönig Lukas Höfler, neuer Jugendschützenkönig Andreas Löcherer und Wurstkönig Felix Streidl;

Andreas Hafenmaier.

Anschließend erfolgte die Preisverteilung des Weihnachtsschießens. Bevor es zum gemütlichen Teil überging, bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Helfern, Spendern und Gönnern des Vereins und wünschte allen eine gesegnete Weihnachtszeit.



v.l. Brezenkönig Peter Wachter, neuer Schützenkönig Andreas Hafenmaier und Wurstkönig Werner Winkler;

(Bilder - Sigrid Baur, Text - Andreas Hafenmaier)

Defibrillator für Holzhausen



(v. links): Friedrich Zehn, Norbert Frank, Stephan Schorer und Werner Guldner / Foto: Raiffeisenbank

Holzhausen: „Das Leben ist unser wertvollstes Gut. Wir fühlen uns verpflichtet, uns in unserem Geschäftsbereich für lebensrettende Maßnahmen zu engagieren“. Dies betonten die Bankvorstände der Raiffeisenbank Singoldtal, Werner Guldner und Friedrich Zehn bei der Übergabe eines Defibrillators an die Feuerwehr Holzhausen, vertreten durch Kommandant Norbert Frank und Vorstand Stephan Schorer.

Der Defibrillator muss nur eingeschaltet werden. Anschließend ist den Anweisungen über das Display und der Sprachausgabe des Gerätes zu folgen. Über Sensoren erkennt der elektronische Helfer vollautomatisch, ob ein Elektroschock notwendig ist und löst diesen auch nur dann aus.

Das Gerät wird im Feuerwehrhaus bereitgehalten, die Feuerwehr übernimmt die Betreuung und den Einsatz des „Defis“. Im Notfall erfolgt die Anforderung über die Notrufnummer 112 an die Integrierte Leitstelle.

Die Raiffeisenbank Singoldtal hat in den SB – Zonen ihrer Filialen in Igling, Hurlach und Langerringen bereits solche Geräte bereitgestellt.

Bericht von Rudi Jehle

Gebe Nachhilfe in (fast) allen Fächern für Mittelschule, Realschule, Gymnasium (bis 10. Klasse)

Grundlage: gehirngerechtes Lernen

Doris Littek, 08248-7460

Ausflug der Schloßschützen



Als Ziel für ihren Jugendausflug am 26.01.2013 wählten die Iglinger Schloßschützen die Therme in Erding aus. Um 8:15 Uhr ging es los und der ein oder andere Jungschütze versuchte auf der Fahrt noch etwas Schlaf nachzuholen. Kaum angekommen, stürzten sich die Jugendlichen und Betreuer in das Gewirr aus über 18 Rutschen.

„Magic Eye“, „Space Glider“ oder „Space Bowl“ ließen keine Wünsche offen und so wurden einige persönliche Bestzeiten im Wetrutschen erzielt. Mit einem Reifen bewaffnet, verabredeten wir uns zum Kettenrutschen. Während die Betreuer die unzähligen Treppenstufen zu Fuß nach oben gingen, nutzte unsere Jugend von heute lieber den Aufzug!

Nach fünf Stunden und unzähligen „Rutschenkilometern“ standen ausgepowerte, aber glückliche Wasser-raten wie vereinbart zur Rückfahrt bereit. Ein erlebnisreicher Tag nahm nach einem kurzen Zwischenstopp zur Stärkung, gegen 16:30 Uhr sein Ende.

Verfasser und Foto: Thomas Schmücker, Jugendleitung der Schloßschützen

Neuwahlen beim Osteoporose-Selbsthilfe e.V.

Bei den Neuwahlen des Osteoporose-Selbsthilfe e.V. sind Petra Schneider zum 1. Vorstand und Ingeborg Streichhahn zum 2. Vorstand gewählt worden. Interessierte die am Reha-Sportprogramm mitmachen möchten melden sich bei Petra Schneider 08191/64503 oder Inge Streichhahn 08241/5243.



Zuverlässigkeit bleibt das beste Fundament für eine bessere Zukunft.

Stabilität, Unabhängigkeit, Nähe – diese Werte machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für alles, was mit Geld zu tun hat.



Raiffeisenbank Singoldtal eG
Geschäftsstellen in Igling u. Holzhausen

Theatersaison 2013 !

Mit dem Theaterstück „Zoff im Puff“



Die Spieler des diesjährigen Theaterstücks / Foto: privat

Es wird wieder geprobt, gehämmert und anprobiert!

Bereits am 13. Januar haben sich sämtliche Beteiligten und Interessierten zur 1. offiziellen Leseprobe im Pfarrsaal getroffen, um die neue Theatersaison zu eröffnen. Seitdem wird fleißig geprobt, die ersten Kulissen der Bühne stehen und selbst ein paar Kostüme wurden bereits anprobiert, sodass traditionell am Ostersonntag wieder die Premiere stattfinden kann. In diesem Jahr bringt der Theaterverein eine gesellschaftskritische Komödie aus dem Rotlichtmilieu, geschrieben von Markus Scheble und Sebastian Kolb auf die Bühne, die heuer von einem Regie-Duo inszeniert wird. Eugen Sirch und Hannes Schneider (der auch auf der Bühne zu sehen sein wird) inszenieren gemeinsam das Stück „Zoff im Puff“.

Zum Inhalt:

Berta, die Inhaberin eines Provinzbordells (gespielt von Sybille Kugelmann) hat mit sinkenden Einnahmen zu kämpfen, weil in der Nähe ein Erotik-Mega-Zentrum eröffnet hat. Da macht ihr milieugeschädigter Sohn Ringo (Clemens Becherer) beim Poker in Mafiakreisen auch noch große Spielschulden.

Da der Geldeintreiber der Mafia (Gerhard Wilbillier) keinen Spaß ver-

Die einzelnen Spieltage im Überblick:

- **Ostersonntag, 31. März**
(14.00 / 20.00 Uhr)

Und an folgenden Spieltagen jeweils um 20.00 Uhr:

- **Ostermontag, 01. April**
- **Mittwoch, 03. April**
- **Freitag, 05. April**
- **Samstag, 06. April**
- **Sonntag, 07. April**
- **Mittwoch, 10. April**
- **Freitag, 12. April 2013**

Platzreservierungen werden unter **Tel. 08248 / 274 886** täglich ab 18.00 Uhr entgegengenommen.

steht, denkt Berta zunächst daran, ihren „Betrieb“ zu verkaufen. Doch dann heckt sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen (Jessica Wilbillier und Christina Schneider) und unterstützt vom Hausmeister (Wolfgang Steiner) einen folgenschweren Plan aus....

In weiteren Rollen sind außerdem Christine Schäffler, Helge Schneider und Peter Loßkarn zu sehen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Theaterverein Igling

Seniorenpolitisches Konzept und Bayerwald-Ausflug



Foto: Hotel Schürger

Frau Juchem, die Seniorenbeauftragte des Landkreises Landsberg und die Behindertenbeauftragte für Igling, Frau Gudrun Berstecher konnte die 2. Vorsitzende, Barbara Szubert zum monatlichen Seniorentreffen begrüßen. So erhielten die Senioren einen kurzen Überblick über die Ziele des Seniorenkonzeptes des Landkreises und die eventuellen Hilfestellungen. Genauso steht in Fragen zur Behinderung Frau Berstecher für die Iglinger mit Rat und Tat zur Verfügung.

Frau Szubert nahm auch die Anmeldung für den ersten mehrtägigen Ausflug in den bayerischen Wald entgegen. Die Fahrt mit dem Bus führt von Montag, 3. Juni bis Freitag, 7. Juni 2013 ins Vital & Wellnesshotel Schürger in Thurmansbang. Neben der freien Benutzung des Hallenbades und Sauna mit kuscheligem Leihbademantel können auch kostengünstige Wellnessangebote genutzt werden. Auf dem Programm sind je nach Wetterlage Ausflüge nach Passau mit Schifffahrt, eine Bayerwaldrundfahrt mit Besichtigung eines Glasparadieses, das Nationalparkzentrum Lusen mit dem weltweit längsten Baumwipfelpfad und das Museumsdorf Bayerischer Wald geplant. Die Kosten belaufen sich für Übernachtung im DZ mit Frühstück und Halbpension (3-Gänge-Wahl-Menü, tägliches Salatbuffet), alle Busfahrten, Eintritt pro Person auf 250.- €. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Herbert Szubert 08248/1319 bis spätestens 12. April 2013.

Herbert Szubert

Dank für Zuschuss



Die Freiwillige Feuerwehr hat im vergangenen Jahr Vereins-T-Shirts angeschafft. Für den von der Gemeinde gewährten Zuschuss von 500 € möchten sich die Aktiven an dieser Stelle herzlich bedanken. / Foto: Sabine Heiland

Hinweis

Unser 's Dorfblatt gibt es auch in Farbe, kostenfrei unter:

www.igling.de



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Es brennt!

Wichtige Verhaltensregeln bei Feuer

In Deutschland ereignen sich jedes Jahr etwa 200.000 Brände. Dabei sterben rund 600 Menschen, die meisten von ihnen in den eigenen vier Wänden. Feuer löst bei vielen Menschen Panik aus. Wissen Sie, was zu tun ist, wenn es brennt?

1. Feuerwehr alarmieren!

In jedem Fall sollten Sie Ruhe bewahren und die Feuerwehr alarmieren.

Ein kleines Feuer könnten Sie vielleicht selbst löschen. Gehen Sie dabei aber kein Risiko ein und versuchen Sie es erst, wenn Sie die **Notrufnummer 112** angerufen und die Feuerwehr informiert haben.

Der Einsatz der Feuerwehr ist kostenlos. Das gilt auch dann, wenn Sie den Brand selbst verursacht haben oder wenn die Feuerwehr vergeblich anrückt weil zum Beispiel das Feuer zwischenzeitlich gelöscht werden konnte oder weil sie versehentlich Wasserdampf für Rauch gehalten haben.

Die Feuerwehrleitstelle braucht von Ihnen folgende Informationen:

- **Wer ruft an?** Nennen Sie Ihren Namen
- **Wo brennt es?** Geben Sie die genaue Adresse und den Ort an.
- **Was ist passiert?** Beschreiben Sie kurz, was brennt.
- **Wie ist die Situation?** Sind Menschen in Gefahr? Gibt es Verletzte?
- **Warten Sie dann auf Rückfragen.**

Die Leitstelle beendet das Gespräch.

Der Notruf funktioniert mit öffentlichen Telefonen ohne Münzen oder Karte und auch mit gesperrten Handys oder Prepaid-Handys, die kein Guthaben mehr aufweisen.

Nutzen Sie ausschließlich die Notrufnummer 112!

Peter Heiland und Thomas Filser



DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Sonnenstrom-
anlagen

Solare Brauch-
wassererzeugung

Solare Heizungs-
unterstützung

Wartung und
Diagnose

Solar-Carports

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Landesbester in Hessen

Magnus Höfler aus Igling ist als landesbester Kraftfahrzeug-Service-techniker Hessens in Wiesbaden ausgezeichnet worden. Höfler, der seit Beginn seiner Lehre im Jahr 1986 im Autohaus Merk in Kleinkitzighofen im Landkreis Ostallgäu arbeitet, begann vor etwa zwei Jahren eine Ausbildung zum Diagnosetechniker in der Kundendienstschule von Fiat in Frankfurt. Aufgrund dieser Ausbildung konnte er die Prüfung zum Kraftfahrzeug-Service-techniker bei der IHK Frankfurt ablegen. Als Landesbester wurde er vom hessischen



Magnus Höfler und Geschäftsführer Alois Merk. / Foto: Autohaus Merk

Wirtschaftsminister Florian Resch ausgezeichnet.
von Thomas Wunder

Musikgarten und Spielgruppe



Gemeinsam singen, tanzen, trommeln und musizieren / Foto: privat

Im März startet ein neuer Musikgartenkurs im Spielraum des Feuerwehrhauses Igling. Kinder von 1 ½ bis drei Jahre können dort zusammen mit einem Elternteil musizieren, tanzen und singen. Der Kurs wird von

einer ausgebildeten Musikgartenpädagogin geleitet. **Der Kurs beginnt am Donnerstag, den 07.03.13, um 9.00 Uhr und findet 10mal statt.**

Information und Anmeldung bei Alma Schmucker **Tel. 08248-901031** oder per mailto: **alma.schmucker@gmx.de**

Ebenfalls **jeden Donnerstag** trifft sich im Spielraum die Iglinger Spielgruppe für Kleinkinder ab ca. 1 ½ Jahre **um 10 Uhr**. Jeder ist herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Yvonne Gattermann, **Tel. 08248-901822**

Alma Schmucker und Yvonne Gattermann

8 Jahre Dorfblatt

Im Namen der Gemeinde Igling sage ich allen herzlichen Dank, die dazu beitragen, dass alle zwei Monate unser Dorfblatt erscheinen kann. Berichte schreiben, Anzeigen schalten, Termine machen, Redaktionssitzungen, Zusammenstellen der Berichte, Korrektur lesen usw. und wenn alles fertig und gedruckt- natürlich austragen. Alle helfen zusammen für das Dorfblatt Igling, nun seit acht Jahren.

Nicht vergessen will ich mit dem kleinen Dankeschön auch die Arbeitskreismitglieder der Dorferneuerung, die die Vorgängerzeitung „Hand'rs scha gheard“ (Erstausgabe Juni 1995) ins Leben gerufen haben und damit ein paar Jahre die Iglinger Bürgerinnen und Bürger informiert haben.

Danke sagt allen
Euer Bürgermeister



Gemeinsam Leben retten Helfer für Blutspende gesucht

Ohne die Blutspende würde ein wichtiger Teil unseres Gesundheitssystems zusammenbrechen - und ohne **freiwillige Helfer** würden unsere Blutspende-Termine gar nicht stattfinden können. Während die einen ihr Blut spenden, sorgen freiwillige Helfer für die genauso wichtigen Aufgaben rund um die Spende. Blutspende bietet unterschiedliche Aufgabenbereiche, wie zum Beispiel den Verpflegungsbereich:

Auf den Punkt gebracht bedeutet **Ehrenamt** beim Blutspendedienst, die Spender optimal zu betreuen und für einen reibungslosen Ablauf bei deren Verpflegung zu sorgen. Für genau diese Aufgaben **suchen wir Sie!** Wenn Sie Zeit und Lust haben, an 4 bis 5 Nachmittagen (von ca. 15:30 bis 20:30) im Jahr mitzuhelfen, dann rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Kreisverband Landsberg, Max-Friese-Str. 45, Ansprechpartnerin Karin Franke, Telefon 08191/9188-27, www.kvlandsberg.brk.de



„Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse 2.400 Euro für die Gemeinde Igling

Bereits zum sechsten Mal spendete die Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen für jeden Landkreisbürger einen Euro. Die Gemeinde Igling erhielt einen Gesamtspendenbetrag in Höhe von 2.400 Euro. Auf Vorschlag der Kommune ging das Geld diesmal an den Kindergarten, die Landjugend sowie an die Musikkapelle Holzhausen.

 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**

Im Bild von links: Sparkassen-Marktbereichsleiter Gerd Jehle, Sabine Oley (Kindergarten), Christiane Schuster (Landjugend), Matthias Seitz (Musikkapelle), Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Wolfgang Dill und Bürgermeister Günter Först. **Nicht nur wenn's um Geld geht – Sparkasse**

Historisches von Holzhausen

Mit dem Nationalstolz des Volkes im Rücken war es für Österreich-Ungarn 1914 eine Sache der Ehre, wegen der Ermordung ihres Thronfolgers den Serben den Krieg zu erklären. Nach der Allianz mit dem Kaiserreich Deutschland bildeten sich auf generischer Seite in kurzer Zeit ebenfalls Militärbündnisse und auch unser Land war somit nur noch von Feinden umgeben. Gewaltige Materialschlachten zehrten das rohstoffarme Deutschland aus. Die anfängliche Euphorie war nach manchmal vielen tausend Toten an einem Tag bald verfliegen. 1917 waren die Ressourcen soweit erschöpft, dass die Generäle des Kaisers in ihrer Not auch vor der Beschlagnahme der Kirchenglocken nicht mehr zurückschreckten. Um die Vaterlandsliebe des Volkes nicht überstrapazieren, kam eine abgestufte Verfügung heraus. Historisch wertvolle Glocken sollten ganz verschont bleiben und andernfalls durfte zumindest eine Glocke, nämlich die Kleinste, zurückbehalten werden. Einem Antrag der Kirchenverwaltung Holzhausen, die große Glocke behalten zu dürfen, weil ein Umbau des Uhrenschlagwerkes auf die kleine Glocke zu teuer käme, wurde entsprochen und der Meldeschein des Pfarramtes dahingehend abgeändert.

Zum Zeitpunkt der Erstellung unserer Dorfchronik standen zu diesem und anderen Ereignissen im Dorf nur unzureichende Informationen zur Verfügung. Unter glücklichen Umständen sind wir nun durch eine Frau Lisbeth Endhardt-Wolferer aus Günzburg a. d. Donau und deren historischem Verständnis zu detaillierten Aufzeichnungen aus den Jahren 1917 bis 1920 gekommen. Einen Dach-



Die feierlich geschmückten Glocken vor dem Abtransport. / Foto: privat

bodenfund erkannte sie als geschichtlich wertvoll für ein Dorf Holzhausen. Über das Internet stieß sie aufgrund unserer Chronik aus der Vielzahl an Holzhausen auf das in der Gemeinde Igling. So landete das Büchlein mit dem wertvollen Inhalt bei Josefine Lang in Igling an der richtigen Stelle. Als Verfasser kommt wohl keiner der wechselnden Lehr- oder Pfarrherren in Frage, ebenso wenig wie Bürgermeister Karl Geyer als ortsansässiger Wirt. Der gute Einblick in die Dorfgeschichte spricht für Karl Nießler, der von 1907 an im Haus Hauptstraße 7 ansässig wurde und bis zu seinem Wegzug 1936 als Gemeindediener tätig war. Das Hakenkreuz im Preisschild des Büchleins deutet auf eine spätere Nachschrift nicht mehr vollständig erhaltener Notizen hin.

Immerhin erfahren wir vieles aus dieser schweren Zeit, die von einer Hungersnot im Winter 1916/17, von Aufrufen für Kleider- u. Geldsammlungen und von Anordnungen zu Einschränkungen in allen Lebenslagen geprägt war. Die Abnahme unserer Glocken für Kriegszwecke wurde demnach von Facharbeitern der Firma

Hamm aus Augsburg am 2. November 1917 ausgeführt. Diese Firma hatte die Glocken 1884 gegossen. Alle drei Glocken trugen die Inschrift: Gegossen von Fritz Hamm in Augsburg. Am Mantel die Inschrift: Gestiftet im Jahre 1884 von den Wohltätern der Gemeinde Holzhausen unter den Herren Pfarrer Joh. Bapt. Bockhard, Bürgermeister Josef Geyer Kirchenpfleger Josef Huber. Die größere Glocke war mit einem Bild der Muttergottes versehen, die zweite zeigte die Bilder des Hl. Florian und des Hl. Sebastian. Die kleinste sei ohne Bildnis gewesen.

Am 15. November verlud man die Glocken und Kirchenpfleger Kaspar Böck fuhr sie am 16. November zum städtischen Bauhof nach Landsberg. Für das Gesamtgewicht von 864 kg waren als Entschädigung 3592 Mark bezahlt worden. Am 17. November lieferte das Magnusheim ihre Glocke mit 22 kg selbst in Landsberg ab. Am 7. November 1918, vier Tage vor dem offiziellen Kriegsende, wurde der bayerische König Ludwig III. abgesetzt und in München der „Freie Volksstaat Bayern“ ausgerufen. Von den Konservativen, auch in Holzhausen, als „Dies ater“ (schwarzer Tag) für das bayerische Vaterland empfunden, von vielen anderen aber mit freudiger Zustimmung aufgenommen, weil ein Ende des Krieges herbeigeseht wurde. Die unmittelbare Folge dieser Revolution sei gewesen, dass preußischem Militär, das auf dem Durchmarsch zum Grenzschutz gegen Italien war, sowie einem weiteren preußischen Bataillon, das am Nachmittag des nächsten Tages in Holzhausen einquartiert wurde, keine Verpflegung zugeführt bekam. Nach der Zusicherung, dass Bahnzüge zum Abtransport gestellt würden, dauerte es immerhin noch bis zum 17. November, bis die letzten Soldaten das Dorf verlassen hatten. Die allgemeine Meinung der Dorfbewohner war, dass sich die Preußen aus der Provinz Sachsen anständig benommen hätten, was von den eigenen Landsleuten nicht zu erwarten gewesen wäre.

Seit Anfang November herrschte auch in unserem Dorf die als „spanische Krankheit“ bezeichnete Grippe. In manchen Häusern (wie beim Wirt) erkrankten fünf und mehr Personen. Am Sonntag, den 10. November, sei kein Ministrant aufzutreiben gewesen. Am Montag erschienen in der Schule nur neun von siebenzig Kindern. Daraufhin setzte man den Schulunterricht vorsorglich bis zum 23. November aus. Es starben zehn Personen, darunter



Praxis für Osteopathie

Christian Büttner - Heilpraktiker

strukturelle Osteopathie

Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik

Dorn - Hock Methode

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132
praxis@hp-buettner.de
<http://www.hp-buettner.de>

ein Schulkind mit sieben Jahren. Unter dem 5. Dezember wird berichtet: Das „Neue Münchner Tagblatt“ veröffentlicht die Namen der 50 ins provisorische Parlament berufenen Bauernräte. Darunter der Landwirt Leo Trautwein aus Holzhausen, ein Gesinnungsgenosse der jetzigen roten Machthaber. Am 16. Dezember musste gemäß behördlichen Auftrags bei einer Versammlung ein Bauernrat gewählt werden, obwohl die Stimmung dazu nicht besonders ausgeprägt war. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurden bestellt: Schmid Kratzer, der Gütler Biechele u. Wilh. Gumbiller.

Am 17. Dezember verließen sechs französische Kriegsgefangene Holzhausen. Mit der Arbeitsleistung der Franzosen sei man im Allgemeinen zufrieden gewesen, nur hätten sie sich in religiöser Hinsicht völlig gleichgültig verhalten. Am 26. Dezember hielt die Gemeinde eine Weihnachts- u. Begrüßungsfeier für 35 heimgekehrte Krieger im Gasthaus Geyer ab. Eine Landtagswahl für Bayern fand am 12. Januar 1919 statt (Ergebnis ist beschrieben) und am 19. Januar erhielten in die deutsche Nationalversammlung 69 Mitglieder des Bauernbundes, 91 der Bay. Volkspartei und 1 Sozialist ein Mandat. Die heimgekehrten Krieger gründeten am 23. März einen Veteranen- und Kriegerverein mit 51 Mitgliedern. Zum Vorstand wurde Wilhelm Gumbiller bestimmt.

Unter dem 8. Mai wird berichtet, dass sich durch die Einführung der „Räteregierung“ die Folgen auch auf dem Land bemerkbar machten. Zunächst durch das Aufhören der Zugverbindung nach München. Es konnte unter anderem keine Milch mehr mit der Bahn zum Verkauf weitertransportiert werden. Die beiden Käsereien mussten deshalb mit dem Überschuss Butter und Käse herstellen. Münchner Zeitungen erschienen gar nicht. Politische Ereignisse konnten nur gerüchteweise verfolgt werden. Eine Bekanntgabe erfolgte gelegentlich durch aus einem Auto geworfene Flugblätter. Am 27. April hielt Hr. Oberlehrer Schmid aus Landsberg eine Werbeversammlung zur Gründung einer Ortswehr ab, zu der sich 46 Männer und Burschen freiwillig meldeten. Schon am 3. Tag danach wurden sie mit Gewehren ausgerüstet. Das führte zu dem Unfug, dass manche Burschen mutwillig ihre Waffen abschossen, die daraufhin wieder eingesammelt werden mussten. Die Verkehrsbeschränkungen erhielten für die Zeit vom 18. April bis 5. Mai einen Aufschub. Die Züge fuhrten zwar wieder, doch für die Benutzung war ein Dringlichkeitsschreiben des Bürgermeisters erforderlich.

Auf Kosten der Gemeinde erhielt die Kirche am 30. Oktober für die vier elektrischen Wandlampen zwei hundertkerzige(?) Hängelampen. Auch der Beichtstuhl erhielt elektrisches Licht. Die Volkszählung am 10. November ergab für Holzhausen 503 Seelen und zwar 181 männliche und 322 weibliche. Einbrecher stahlen am 22. Dezember aus der Klostermühle einen Treibriemen im Wert von 4000 Mark und wiederum am 14. April des folgenden Jahres. Der Bierpreis betrug ab dem 12. April 1920 auf dem Lande 1,10 Mark und in der Stadt 1,20 Mark. Auch der Milchpreis erhöhte sich auf dem Land auf 78 Pfg., ein Pfund Butter kostete jetzt 7 Mark und ein Ei 60 Pfg. Von „Hamsterern“ seien sogar 80 Pfg. und mehr verlangt worden. Mit dem 6. Juni 1920 enden die hier nicht vollständig wiedergegebenen Aufzeichnungen aus einer entbehrungsreichen Zeit.

Gez. Franz-Xaver Schorer

Terminveröffentlichung

Gartenfreunde Igling-Holzhausen

Die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Igling - Holzhausen findet **am 14. März 2013** im **Gasthaus Weißes Lamm um 20.00 Uhr** statt. Die Vorstandschaft lädt dazu herzlich ein. Die Termine für den Obstbaum- und Ziersträucher-schnitt werden je nach Witterung eingeplant und an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Der Kreisverbandsausflug führt uns dieses Jahr „Auf die Spuren der Römer“ in den Großraum Aalen. Termin: **Freitag 21. bis Sonntag, den 23. Juni 2013**. Nähere Infos beim Vorstand Gerhard Schurr.



Rabatt für
Freiwillige
Feuerwehr

MultiPlus – Ihr umfassender und individueller Versicherungsschutz

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erhalten einen besonderen Rabatt. 10 % Nachlass auf den MultiPlus-Tarif, sofern mindestens drei Sparten, zum Beispiel Haftpflicht-, Unfall- und Hausratversicherungen enthalten sind. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16
86859 Igling
Telefon 08248 9019972
Fax 08248 9019973
robert.finck@zuerich.de



Neujahrsempfang SV Igling



Zahlreiche ehrenamtliche Helfer trugen zum Gelingen des Dorfturniers der Abteilung Fußball des SV Igling bei. Auch ihnen dankte Vorsitzender Magnus Höfler beim Neujahrsempfang des Vereins. / Foto: privat

Der Umbau des Sportheims stand auch im Mittelpunkt der Reden beim Neujahrsempfang des SV Igling. Seit einigen Jahren sagt der Sportverein bei seinen ehrenamtlichen Helfern Danke und lädt sie zu einer gemütlichen Zusammenkunft in den Unteriglinger Pfarrsaal ein. Heuer kamen 75 Trainer, Abteilungs- und Übungsleiter mit ihren Familien.

Vorsitzender Magnus Höfler nutzte die Gelegenheit Danke zu sagen, an die ehrenamtlichen Helfer für deren Engagement und an seine Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Es sei ein abwechslungsreiches Jahr gewesen, mit vielen Veranstaltungen – angefangen bei den Feierlichkeiten zum 45-jährigen Bestehen des Vereins bis hin zu Ferienbetreuung und Dorfturnier. Ein Dankeschön richtete er auch an die Gemeinde, als deren Vertreter Bürgermeister Günter Först gekommen war. Er hatte in seiner Zeit als

Vorsitzender des Sportvereins den Neujahrsempfang eingeführt. Först sagte dem Verein auch in Zukunft seine Hilfe zu, vor allem in Hinblick auf den anstehenden Umbau des Sportheims. Er werde auch selbst mit Hand anlegen, wenn es gewünscht wird. Bislang habe der Bürgermeister die Vereine – der Um- und Neubau soll mit den Schloßschützen realisiert werden – vorbildlich unterstützt und so manche bürokratische Hürde aus dem Weg geräumt, sagte Magnus Höfler.

Das Programm des Neujahrsempfangs sah nach den Reden des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und von Pfarrer Johannes Huber ein gemeinsames Mittagessen vor. Danach durften die Kinder im eigens im Trauungszimmer eingerichtet „Kino“ Platz nehmen. Während sie „Ice Age 4“ sehen durften, waren ihre Eltern in Gespräche vertieft. Denn ein Ziel des Neujahrsempfangs ist es auch, dass die Abteilungen unter einander ins Gespräch kommen.

Thomas Wunder

Aufbaukurse Rückengymnastik

Der SV Igling bietet Aufbaukurse der funktioneller Rückengymnastik an.

Nach der Teilnahme am Grundkurs besteht die Möglichkeit, an Aufbaukursen der funktionellen Rückengymnastik teilzunehmen.

Beginn: **Mittwoch, den 10.04.2013**

1. Kurs von **18.15 bis 19.15 Uhr**

2. Kurs von **20.15 bis 21.15 Uhr**

jeweils 10 Übungsabende in der Sporthalle Igling

Gebühr: Vereinsmitglieder 35 € und Nichtmitglieder 40 €

**Information und Anmeldung bei:
Monika Riederer Tel. 08248 - 465**

Die Krankenkassen erstatten zwischen 80 – 100 % der Kosten, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt. Haltet an euren guten Vorsätzen fest und meldet euch schnell an, um auch mit dabei zu sein.

ZUMBA®



Schnupperkurse

Kurseinstieg in den einzelnen Blöcken jederzeit und Teilnahme ab 10 Jahre möglich.

Der SV Igling bietet weitere ZUMBA®-Schnupperkurse an:

Wann: Sa., 16.03., Sa., 23.03.
jeweils von 9:30 bis 10:30 Uhr
in der Sporthalle Igling

Gebühr:

Vereinsmitglieder: 3.50 Euro

Nichtmitglieder: 7.00 Euro

Weitere Termine:

Wann: Sa., 13.04., Sa., 20.04. und
Sa., 27.04.

jeweils von 9:30 bis 10:30 Uhr
in der Sporthalle Igling

Gebühr:

Vereinsmitglieder: 5,- Euro

Nichtmitglieder: 10,- Euro

**Anmeldung bei: Sabine Adam,
Tel: 08248 - 901059**

BMW -Kurs

Bauch muss weg

Mit diesem Kurs wollen wir durch Muskelkräftigendes Training unseren Body Sommerfit bekommen! Falls DU den Kampf gegen Pölsterchen an Bauch, Beinen oder Po aufnehmen möchtest und zugleich Arme und Rücken stärken und kräftigen willst, komm in den BMW Kurs!

In netter Runde mit Gleichgesinnten macht das Training viel Spaß. Gerne dürfen auch Männer den Kampf gegen ihre „Problemzonen“ aufnehmen! Trau dich und melde dich schnell an!

Neuer Kursbeginn:

Montag, 8. April von 18-19 Uhr

Ort: Sporthalle Igling

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 20,-€ und Nichtmitglieder 25,-€

**Anmeldung bei Monika Riederer
Tel.: 078248 - 465**

Terminsache

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des SV Igling findet am **Freitag, 5. April, um 20 Uhr** in **Fischers Restauration** statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Alle Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.



Kinderfasching



Eine Riesengaudi und viel Spaß hatten die Kinder in der Sporthalle Igling beim traditionellen Kinder-Faschingsball. / Fotos: privat

Zum Kinderfasching am Rußigen Freitag hat der Sportverein Igling in die Sporthalle eingeladen. Eine große Anzahl Kinder mit kreativ gestalteten Masken fanden sich zum bunten Faschingstreiben ein. Mit einem abwechslungsreichen zusammengestellten Programm verging der Nachmittag mit Zeitungs- und Luftballontanz, Reise nach Jerusalem sowie nach Altersgruppen eingeteilten Polonaiseschlangen im Flug. Dazwischen gab es Tanzrunden, bei denen auch die anwesenden maskierten Eltern, Omas und Opas das Tanzbein in der großen Runde schwingen

durften. Auch fürs leibliche Wohl war bestens mit Krapfen, Würstchen und Getränken gesorgt. Heiß begehrt war noch kurz vor Ende der Veranstaltung das Schubkarrenrennen. Die Sieger der einzelnen Wettbewerbe konnten sich von den gesponserten Preisen etwas aussuchen und mit nach Hause nehmen. Fehlen durfte natürlich nicht der Bonbonregen. Ein altes Spiel, das Dosenwerfen, konnte im Geräteraum ausprobiert werden und mancher Cowboy, Pirat, Prinzessin oder Biene Maja war erstaunt wie treffsicher sie sind. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und es

folgte mit ein bisschen Wehmut die Abschlusspolonaise. Trost - es gibt nächstes Jahr wieder einen SVI Kinderfasching.

Ein Dankeschön an alle maskierten Teilnehmer ob klein oder etwas größer, die mit ihrem Besuch den Kinder- und Jugendfasching bereichert haben.

Die Vorstandschaft des SV Igling bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich engagierten Helfern des Kinderfaschings, den Wildgänsen für die Durchführung des Jugend-Faschings, sowie bei allen Sponsoren.

Elisabeth Rid



5 Jahre Jugendfasching Rekordbesuch auf Jubiläumsveranstaltung



Team der Wildgänse (schwarz gekleidet mit Hut) mit den DJs und dem Helferteam. / Fotos: Wildgänse, Bericht Jutta Engl

Auch im Jubiläumsjahr des Iglinger Jugendfaschings waren wieder einfallsreiche Kostüme der Jugendlichen zu sehen. Die Organisatorinnen „Team Wildgänse“ und der SV Igling luden 12 bis 16-jährige Kids zum Feiern in die Iglinger Sporthalle ein und auch dieses Mal war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Mit über hundert feierwilligen Jugendlichen aus Igling und Umgebung war die zur Party umfunktionierte Turnhalle rekordbesucht.

Die Tanzfläche war von Anfang an dicht bevölkert und die DJs Markus, Franz und Sarah konnten die Stimmung mit aktuellen Hits so anheizen, dass die Jugend richtig abtanzte. Für eine kurze Verschnaufpause sorgten die temperamentvollen Mädels der „Danceaholics“ mit zwei coolen Tanzeinlagen. Da-

nach stürmten zahlreiche Häschen, Rotkäppchen, Giraffen und sonstige Maskierten wieder selbst die Tanzfläche.

Zum Jubiläumsjahr gab es Dank Sponsoren wieder eine tolle Verlosung mit super Preisen, welche die Augen der Gewinner aufleuchten ließen. Aber auch alles Schöne hat ein Ende und so war es leider dann um 22 Uhr wieder soweit: Das Lied von „Paulchen Panter“ läutete den Schluss vom Jugendfasching ein. Nicht ohne vorher noch auszurufen: „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind wieder dabei!“, und dann ging es friedlich nach Hause.



Party live auf dem diesjährigen Jugendfasching in Igling mit Rekordteilnahme.

Landsberger Eltern-ABC



Vorträge im März:

- **Montag, 4. März**, 19.30 Uhr, Dießen, Carl-Orff-Mittelschule, Musiksaal, Buzallee 6: Baustein 16 „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“ (2 bis 3 Jahre);

- **Montag, 11. März**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift), Waitzingerwiese 1: Baustein 14 „Kinder stark machen – mit allen Sinnen“ (2 bis 3 Jahre);

- **Dienstag, 12. März**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 5 „Positiv erziehen von Anfang an“ (6 bis 18 Monate);

- **Montag, 18. März**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift), Waitzingerwiese 1: Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre);

- **Dienstag, 19. März**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 1b „Liebe auf den ersten Blick“ (Vor der Geburt);

Vorträge im April:

- **Donnerstag, 11. April**, 19 Uhr, Landsberg, Treffpunkt MiniMax, Spöttinger Str. 2a: Vortrag „Allergien vorbeugen“ für (werdende) Eltern;

- **Montag, 15. April**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift), Waitzingerwiese 1: Baustein 9 „Spiel, Spaß und Förderung“ (1 bis 2 Jahre);

- **Dienstag, 16. April**, 16 bis 18 Uhr, Landsberg, Heilpädagogische Tagesstätte, Hopfengartenstraße 2: Spielenachmittag „Spielend lernen – Spielen lernen“;

- **Dienstag, 23. April**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 12 „Trotzköpfe und Nein-Sager“ (2 bis 3 Jahre);

Mehr unter: www.landsberger-eltern-abc.de und auf [facebook: Landsberger Eltern-ABC](https://www.facebook.com/Landsberger-Eltern-ABC)

Daniela Hollrotter
Landsberger Eltern-ABC
www.landsberger-eltern-abc.de

Ihr zertifizierter Kfz-Sachverständiger für unabhängige Gutachtenerstellung.

Schadengutachten für:

- Pkw und Lkw
- Sonderfahrzeuge
- Zweiräder aller Art
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobilschäden
- Beweissicherung nach Verkehrsunfällen
- Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfungen



REINHARD GÄNSDORFER KFZ-SACHVERSTÄNDIGER

Hauptstraße 2
D-86859 Holzhausen
(bei Buchloe)

Mobil (01 78) 69 68 323

Telefon (0 82 41) 99 609 12

Telefax (0 82 41) 99 609 13

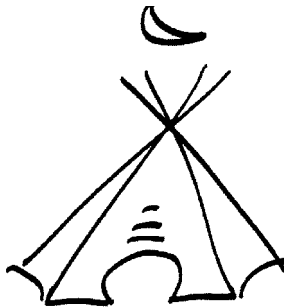
eMail mail@sv-gaensdorfer.de

Online www.sv-gaensdorfer.de

Wir suchen ...

... ein kleines Freizeitgrundstück für ein Tipi und eine Schwitzhütte, also ein Indianerzelt und eine traditionelle Sauna. Schön wäre Wasser (z.B. Singold) in der Nähe statt Dusche.

Kontaktieren sie Julius Herrmann, Rollmühle 7, Tel. 08248 - 9027995



Die Veteranen, Soldaten und Reservisten-Kameradschaft Igling u. Umgebung e. V. lädt ein ...



... zu einem kostenlosen **Erste Hilfe Kurs** am Samstag, den 16. März 2013, um 19:30 Uhr im Saal im Weißen Lamm.

... gleichzeitig laden wir hiermit alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** am 15. März 2013, 20:00 Uhr, im Weißen Lamm, ein.

Wie schütze ich mich vor Mietnomaden?

Vortrag bei VHS Landsberg - Di. 19. März 2013 (19-20 Uhr) - 10.- EUR
Anmeldung über VHS Landsberg erwünscht (Kurs-Nr. 5302)

Dozentin: Marlies Pöll-Denzl (Föhnlage Immobilien) Betriebswirt (VWA) -
geprüfter Immobilienmakler (IHK) - Immobilienbewerter (DIA)



Tel.: 0 1 57 / 83 95 92 49 · 86920 Denklingen
www.foehnlage-immobilien.de · E-Mail: info@foehnlage-immobilien.de

SV Igling sammelt



ALTPAPIER am Samstag 23. März.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen sammelt

ALTPAPIER am Samstag 09. März.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Holzhausen - Sammlung Problemstoffe

Kapellenweg, **Mittwoch, 18. Sept. 2013 von 8:00 – 9:00 Uhr**

Igling - Sammlung Problemstoffe

Parkplatz am Raiffeisen-Lagerhaus, **Freitag, 14. Juni 2013 von 8:00 – 9:00 Uhr**

Keep a green tree in your heart,
and perhaps a singing bird will
come.

Wenn Du einen grünen Zweig im
Herzen trägst,
wird sich ein singender Vogel darauf
niederlassen.
oder:
Halte einen grünen Baum in deinem
Herzen,
und vielleicht wird ein singender
Vogel kommen.

Schulferien 2013 in Bayern

Osterferien
25.03. - 06.04.2013

Pfingstferien
21.05. - 31.05.2013

Sommerferien
31.07. - 11.09.2013

Quelle: www.schulferien.org

Dorfblatt-Austräger

Maria und Franz Ried, Hermann
Wilbiller, Lorenz Heinrich, Erna
Motschenbacher, Hedwig Loß-
karn, Herbert Szubert und Edith
Schmitz für Igling und Helmut
Gapp für Holzhausen

Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen
für **März / April 2013**

- Dienstag 05. März
- Dienstag 19. März
- Mittwoch 03. April
- Dienstag 16. April
- Dienstag 30. April

Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:

Holzhausen, Bachstraße
Mi. von 15.30 – 17.30 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

Igling, südlich der Bahnlinie

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr
(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Abfallwirtschaftszentrum

Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpart-
ner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe,
Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenab-
fälle. / Nicht angenommen werden:
Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen,
Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. von 13.30 -16.00 Uhr
Di. von 13.30 -18.00 Uhr
Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Do. von 13.30 -18.00 Uhr
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

Was wird angenommen:

Glas, Papier und Pappe, Verkaufsver-
packungen aus Kunststoff, Schrott, Fo-
lien, Weißblech, Grüngut, Aluminium,
Styropor, Altfett, Altkleider, Schuhe,
Batterien, Elektronikschrott, Flach-
glas, große Kunststoffverpackungen,
Kühlgeräte.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kau-
fering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr
(nur März -Nov., in dieser Zeit nur
Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landsratsamt

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft



- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Notdienst
- Wundexperten
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Vertretung bei Urlaub oder Krankheit
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Fuggerstraße 2b
86836 Untermeitingen
Tel. (0 82 32) 9 66 90
www.pflegedienst-kerner.de

KERNER
Wir l(i)eben Pflege

exam. Pflegekräfte (m/w) zur TEAM-Verstärkung gesucht! Jetzt bewerben!

März	Veranstaltungen	Wo
01. Fr.	Monatsversammlung – Imkerverein Kfg.-Igling 19:30 Uhr	Hotel Rid
01. Fr.	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim
01. Fr.	Jagdgeneralversammlung – Jagdgenossenschaft Unterigling	Weißes Lamm
01.-03.	Skifahrt - SV Igling	
07. Do.	Kath. Frauenbund Igling; Osterkerzen gestalten	Feuerwehrr. Igling
08. Fr.	Schafkopfturnier – Freizeitverein Holzhausen	
09. Sa.	Frühjahrskleidermarkt – Kindergarten Igling 11:00-13:00 Uhr	Kindergarten Igling
12. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	siehe Aushang
13. Mi.	Seniorenachmi. – Nepper-Schlepper-Bauernfänger 14:00 Uhr	Fischer's Rest.
15. Fr.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Reservistenk.	Weißes Lamm
16. Sa.	Frühjahrskonzert - Musikkapelle Holzhausen	
20. Mi.	Mitgliedervers. „Freunde u. Förderer v. Reg.-Wagner“ 19:30 Uhr	Cafeteria RegensW
20. Mi.	Frühlingsanfang	
22. Fr.	Gesungener Kreuzweg mit der Holzhausener Stubn Musik	Pfarrkir. Holzhausen
23. Sa.	Tag der offenen Tür – Magnus-Werkstätten Buchloe 11–17 Uhr	
23. Sa.	Endschießen – Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
30. Sa.	Osternachtwache – Kath. Landjugend	
31. So.	Ostersonntag; Anfang Sommerzeit (Uhr um eine Stunde vorstellen)	
31. So.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
April	Veranstaltungen	Wo
01. Mo.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
03. So.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
04. Do.	Kath. Frauenbund Igling; Fam.-Ausflug SOS Kinderdorf Dießen	
05. Fr.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
05. Fr.	Generalversammlung - FFW Holzhausen	
05. Fr.	Generalversammlung mit Neuwahlen - SV Igling	
05. Fr.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt Mai/Juni	
06. Sa.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
07. Sa.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
07. Sa.	Erstkommunion für Igling und Holzhausen	Kirche Oberigling
09. Di.	Gemeinderatssitzung Igling	siehe Aushang
10. Mi.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
10. Mi.	Seniorenachmittag – Reiseber. Kreuzfahrt Schw. Meer 14 Uhr	Fischer's Rest.
11. Do.	Seniorenachmittag Holzhausen mit Regens Wagner	Cafeteria RegensW
12. Fr.	Theateraufführung - Theaterverein Igling	Pfarrsaal U-Igling
20. Sa.	Imker Kreisversammlung Landkreis Landsberg; 19:30 Uhr	Hofstetten, Hipp
28. So.	Löwenzahntour – Freizeitverein Holzhausen	
30. Di.	Maifeuer - Feuerwehr Holzhausen	
30. Di.	Maifeuer – Igling	

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

Öffnungszeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
 Dres. Pömsl, v.Schnurbein, Voegelé,
 Müller mit Filialpraxis Igling
 Terminvereinbarung unter Tel. 08191
 96 94 800 Sprechzeiten in Kaufering:
 Mo.-Do. von 7-20 Uhr u. Fr. von 7-18 Uhr
in Igling: Di. 8-11 u. Do. 8-12 Uhr

Seniorenbeauftragter

Herbert Szubert
 Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.
 10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90
 Mo.-Sa. 11:30 -12:30
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
Terminsprechstunden am:
 Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

Behindertenbeauftragte

Gudrun Berstecher
 Tel. / FAX 08248 / 968967
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 -12:00 Uhr
 Do. 15:00 -18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117
 für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und Nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum **Landsberg - Haus IV für Akutfälle** 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr, Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für Ausgabe **Mai / Juni 2013** ist

Freitag, der 05. April

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:
Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först
 Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz, Christian Stede, Andrea Rid und Joachim Drechsel

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@vg-igling.de
 Homepage: <http://www.vg-igling.de>



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.